

Sommer 2019 in Aspberg

Nun sind wir wieder zurück im Trubel und der Alltag hat einen viel zu schnell wieder.....

Wir haben letzten Herbst die Webseite von Eveline und Siegfried im Internet gefunden und waren sofort begeistert. Durch die Reiseberichte der anderen Gäste hatten wir für uns sofort das Gefühl, Aspberg könnte der Ort sein, den wir für unseren Sommerurlaub suchen. Der Kontakt mit Eveline und Siegfried war schnell hergestellt und wir hatten Glück, das Haus Aspberg war im Juli noch frei.

Wir landeten am 12 Juli von Frankfurt über Stockholm in Lulea. Dort wartete schon der Mietwagen, ein ganz normaler Volvo (Mittelklasse). Eveline hat uns zuvor noch empfohlen bei Willys in Lulea einzukaufen. War ein super Tipp. Dort erhält man alles. Dann ging es los! Die E10 ist super zu fahren! Kein Verkehrschaos wie in Süddeutschland!!

In Lansjärv ging es dann ab von der E10 ca. 28 km auf einer Schotterpiste. War aber gut zu fahren und ab Ängeså noch 5 km Sandpiste. Auch die war ok. Wir sind oft kleine Sandpisten gefahren und hatten mit unserem Volvo keine Probleme.

Aspberg liegt, wie in der Homepage beschrieben, ruhig und friedlich auf einer Waldlichtung. Es stimmt auch was alle schreiben: dies RUHE ist unbeschreiblich. Wir haben uns vom ersten Moment an wohl gefühlt. Siegfried hat uns in Empfang genommen, Eveline war leider zu unserer Zeit in Aspberg nicht da. Aber dies war kein Problem, Siegfried war bei Fragen und Tipps immer ansprechbar. Allerdings waren wir auch gut vorbereitet und benötigten gar nicht so viele Tipps, dafür saßen wir am Abend bei Siegfried vor dem Haus auf der Bank und erzählten unsere Erlebnisse.

Das Haus Aspberg hat genug Platz! Die 2 Schlafzimmer sind zwar klein aber die Betten sind prima. Auch das Bad ist völlig ausreichend, dann gibt es sogar noch einen Haushaltsraum mit Waschmaschine und Trockner. Die Küche ist mit allem ausgestattet was man braucht und noch mehr.

Wohn- und Esszimmer ist schön groß und hell. Wir waren aber die meiste Zeit auf der genialen Terrasse und haben die Ruhe genossen oder den Besuch des „Hausrentieres“. Dies lebt wenn Siegfried da ist in seinem Schuppen, denn da plagen ihn die Mücken nicht so sehr. Mit der Zeit hat das Ren uns auch als Gäste angenommen und kam regelmäßig an der Terrasse vorbei und ging dann in die Wiese um zu fressen.

Wie schon gesagt, die RUHE in Aspberg ist ein Traum, man hört nur die Hummeln an den Blumen und den Wind und das Rauschen der Birkenblätter...ein Geschenk für uns gestresste Süddeutsche.

Jeden Abend bin ich in den Wald gegangen und hab mir eine Schüssel Blaubeeren fürs Müsli am Morgen gesammelt. Lecker... Ja und dann waren wir „Moltebeeren“ im Moor sammeln. Eveline schrieb uns, wo wir die Beeren im Moor finden und tatsächlich fanden wir welche! Danach verstanden wir auch, warum die so teuer sind. Trotz Moskitonetz über dem Gesicht, Langarm-Shirt und langer Hose wir waren überall zerstoßen...aber hatten Spaß!!!!

Wir sind in den 2 Wochen viel herumgekommen, haben tolle Wanderungen unternommen, waren einen Tag im Muddus und einen Tag auf dem Dundret wandern. Der Kulturweg in Gällivare ist auch sehr schön. Am besten zu Hause schon im Internet suchen und ausdrucken, war in der Tourist-Information vor Ort nicht vorrätig. Dann waren wir in Jockmock, der botanische Garten ist richtig schön geworden und das Sami Museum ist super. Zwei Mal waren wir Richtung finnische Grenze, haben hier tolle Autofahrten durch einsame Gebiete gemacht und mit der Fähre den Kalixälven überquert. Ach dann waren wir ja auch noch am Jockfallet und Linafallet wandern, auch wunderschön...Die letzten Tage war es so warm, dass ich mich sogar in Lansjärv in den See gewagt habe, toll ein so klares Wasser und den riesigen See für mich alleine.

Wir waren wirklich sehr aktiv, aber die langen Tage im Mittsommer laden dazu ein. Wenn man am Nachmittag wieder in Aspberg ankommt, hat man ja noch ewig Zeit da es ja nicht dunkel wird und wir saßen dann wieder stundenlang auf der Terrasse und genossen die Ruhe nach den schönen Ausflügen.

Für uns war es ein rundum stimmiger Urlaub!!! Wir haben die Weiten Lapplands genossen und die Ruhe aufgesaugt. Wir nehmen die Erinnerungen mit in den Alltag!!

Alles Liebe Euch liebe Eveline und Siegfried

Grüße Bärbel und Alexander

